

IN Bernau

DAS ENERGIE-MAGAZIN DER STADTWERKE BERNAU



2 / 2022

MITMACHEN
und Vesperset
gewinnen!

Seite 11



ENERGIESPAREN

Fürs Klima: Strom, Gas
und Wasser sparen

Seite 4

INTERVIEW

Nachgefragt beim
Stadtwerke-Chef

Seite 6

AUF ZUM PICKNICK

Tipps für eine
nachhaltige
Pause im Grünen

Seite 8

KUNDENCENTRUM

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 8.00–16.00 Uhr
Di 8.00–18.00 Uhr
Fr 8.00–14.00 Uhr

Mail kundencentrum@
stadtwerke-berna.de

Telefon 03338 / 61-399

Stördienst Tag und Nacht:

mobil 0171 / 6441333
Festnetz 03338 / 61-333

KUNDENBERATUNG



Teamleitung

Michaela Schachtschneider
Tel. 61-399



Anne Reich
Tel. 61-399



Janin Graßow
Tel. 61-399



Beratung zu Hausanschlüssen

Sylvia Böttcher
Tel. 61-330

ONLINE-KUNDENPORTAL



Rund um die Uhr haben Sie auf unserem Online-Kundenportal Zugang zu persönlichen Daten und können etwa den Zählerstand mitteilen oder Verbräuche einsehen.

Besuchen Sie uns im Internet
www.stadtwerke-berna.de

Inhalt

ENERGIESPAREN 4

Neun Tipps für einen bewussten Umgang mit Strom, Gas und Wasser

INTERVIEW 6

Was die aktuelle Marktsituation für die Stadtwerke Bernau bedeutet

SERVICE 7

So geben die Stadtwerke Bernau den Wegfall der EEG-Umlage weiter

NACHHALTIGKEIT 8

Pack die Picknickdecke ein: Draußen sein im Einklang mit der Natur

KINDER 10

Jetzt wird's bunt: Kreide selber herstellen

RÄTSEL 11

Mitmachen und ein nachhaltiges Vesperset von Blockhütte gewinnen!



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

steigende Energiepreise, Klimawandel und Krieg in Europa – wir leben in herausfordernden Zeiten. Aus Sorge dürfen wir jetzt allerdings nicht in Ohnmacht verfallen.

Als Stadtwerke sind wir Ihr Ansprechpartner für eine sichere Versorgung und die Energiewende. Lesen Sie auf Seite 6, wie wir mit der aktuellen Marktsituation umgehen und uns für die Zukunft aufstellen.

Außerdem geben wir Ihnen Tipps für einen bewussten Umgang mit Strom, Gas und Wasser. Probieren Sie es aus!

Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Detlef Stöbe

Geschäftsführer Stadtwerke Bernau



Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde spart CO₂ und schont Ressourcen – neun Tipps zum Energiesparen.



Ab dem 1. Juli 2022 ist die EEG-Umlage Geschichte. Was das für Kundinnen und Kunden bedeutet.



So wird das nächste Picknick nachhaltig: Tipps für einen Ausflug ins Grüne.

AUSFLUGSTIPP

LA DOLCE VITA

Lust auf einen Kurzurlaub mitten in Bernau? In der Osteria Vicina am Steintorplatz serviert Falcone Ziberi seinen Gästen süße Spezialitäten aus Italien.

Espresso oder Latte Macchiato? Eisbecher oder Kuchen? Nudeln oder Salat? In der neu eröffneten Osteria Vicina in der Bernauer Innenstadt haben die Gäste die Qual der Wahl. Hier serviert Inhaber Falcone Ziberi gemeinsam mit seinen Cousins Dante und Rafaelo seit dem 5. April italienische Spezialitäten mit Blick auf das historische Steintor. Für die meisten Bernauer dürfte der Gastgeber kein Unbekannter sein: Schon seit vielen Jahren ist Ziberis Ristorante Casa Vicina in der Breitscheidstraße ein beliebter Treffpunkt. Während in der Casa eher größere Gerichte auf der Speisekarte stehen, hat die Osteria jetzt vor allem süße Spezialitäten für den kleinen Hunger im Angebot: Neben Kaffeespezialitäten und verschiedenen Kuchen gibt es auch italienisches Eis aus eigener Herstellung.

Auf einen Wein mit Freunden

Ursprünglich bezeichnete man als Osteria kleinere Schenken, in die man sein Essen selbst mitbringen konnte. Heute werden vor allem kleine Gaststätten, in denen man zu fairen Preisen essen kann, so genannt. Doch ganz egal, ob sich die Bernauer für einen Besuch des Risorantes oder der Osteria von Falcone Ziberi entscheiden: „La Dolce Vita“, das süße Leben und damit das italienische Lebensgefühl, können die Gäste gemeinsam mit Freunden und der Familie an beiden Standorten genießen.

Italienisches Flair von Montag bis Sonntag

Die Osteria Vicina in der Berliner Straße 2 hat immer dienstags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, die Casa Vicina in der Breitscheidstraße 51 öffnet täglich von 11.30 bis 23 Uhr ihre Türen. Alle aktuellen Infos gibt's unter www.casa-vicina.de



ENERGIE SPAREN, ZEICHEN SETZEN

Energiesparen ergibt nicht nur in Zeiten steigender Preise Sinn. Bis wir auf fossile Brennstoffe verzichten können, senken kleine Maßnahmen den Verbrauch und CO₂-Ausstoß. Wer Energie spart, setzt also ein Zeichen fürs Klima.

9 Tipps für einen bewussten Umgang mit Energie.

1 Ice, Ice, Baby!
 Bis zu **12 Prozent Strom** und **7 Euro** lassen sich im Jahr sparen, wenn die Temperatur im Kühlschrank 7 statt 5 Grad Celsius misst. Noch weniger Energie wird verbraucht, wenn das Gefrierfach regelmäßig abtaut: Schon eine fünf Millimeter dicke Eisschicht im Gefrierfach erhöht den Verbrauch um etwa 30 Prozent.

2 Tausche Schwamm gegen Spüle
Zehn Liter Wasser und **eine Kilowattstunde Strom** verbraucht eine moderne Spülmaschine bei zwölf Maßgedecken: Das ist die Standardeinheit für den Vergleich von Spülleistungen, die rund 140 Geschirrtteile umfasst. Diese Ressourceneffizienz schlägt jeden Handabwäscher: Doppelt so viel Wasser und 40 Prozent mehr Energie fallen an, wenn zu Schwamm und Bürste gegriffen wird. Gibt's im Haushalt keine Spülmaschine, braucht das Waschbecken auf jeden Fall einen Stöpsel, damit heißes Wasser nicht ungenutzt in den Abfluss fließt.

3 Urlaubsreif
 Laut Umweltbundesamt verursachen elektrische Geräte im Stand-by-Modus deutschlandweit etwa vier Milliarden Euro im Jahr. Nimmt man Fernseher, Computer und Co. vom Netz, lassen sich im Schnitt **115 Euro** und **170 Kilo CO₂** sparen. Das gilt vor allem vor dem Urlaub: 13 Euro pro Reise lassen sich sparen, wenn auch der Kühlschrank abgeschaltet wird – dafür zum Ferienbeginn einfach die gekühlten Lebensmittel aufbrauchen.

4 Cool bleiben ohne Klimaanlage
 Läuft sie an 30 Tagen im Jahr für jeweils acht Stunden, verursacht eine Klimaanlage ganze 56 Kilo CO₂. Wer darauf verzichtet, schont das Klima und spart etwa **40 Euro Stromkosten**. Die umweltschonende Alternative: tagsüber Rollos und Jalousien schließen, die kühlen Temperaturen am Morgen und Abend zum Durchlüften nutzen und einen Ventilator aufstellen.

5 Die Summe macht's
 Mit dem Wasserkocher immer nur so viel Wasser erhitzen wie nötig. Wer jeden Tag einen Liter mehr kocht, erzeugt im Jahr ganze **25 Kilo CO₂**. Zu viel gekocht? Dann freuen sich die Zimmerpflanzen über eine kleine Erfrischung, sobald das Wasser abgekühlt ist.

6 Lichterglanz mit Sonnenkraft
 Lichterketten und Lampions sorgen an lauen Sommerabenden für eine gemütliche Stimmung auf dem Balkon oder der Terrasse. **Solarbetriebene Leuchtmittel** sind im Außenbereich eine gute Alternative zu LEDs: Sie sammeln tagsüber Energie und leuchten, wenn es dunkel wird.

7 Nichts für Warmduscher
 Jedes Grad weniger spart beim Duschen wertvolle Energie: Wer bei 36 statt bei 40 Grad duscht, verbraucht schon ein Fünftel weniger und spart bis zu **50 Euro** im Jahr. Auch die Duschkdauer beeinflusst den Verbrauch. Ob man drei oder zehn Minuten das Wasser laufen lässt, macht auf der Jahresendabrechnung schnell einen Unterschied von bis zu **160 Euro**. Sparduschköpfe vermengen das Wasser mit Luft und halbieren den Verbrauch zusätzlich.

8 Pizzabäcker aufgepasst!
 Nur bei besonders empfindlichen Gerichten wie Blätterteig oder Filet ist das Vorheizen des Backofens ein Muss. Die Pizza darf auch so rein – denn wer nicht vorheizt, spart beim Backen **20 Prozent** Energie. Wenn an Stelle von Ober- und Unterhitze mit Umluft gebacken wird, reichen sogar um 20 Grad Celsius niedrigere Temperaturen aus. Um die Wärme optimal zu nutzen, den Backofen 10 Minuten vor Gar-Ende ausschalten.

9 Vorwäsche, ade!
 Selten ist die Wäsche so stark verschmutzt, dass eine Vorwäsche notwendig ist. Weglassen lohnt sich: Bei drei Waschgängen pro Woche werden 11 Kilo CO₂ und 10 Euro im Jahr gespart. Auch die Temperatur macht beim Waschen einen Unterschied: Wer zweimal die Woche bei 30 statt bei 60 Grad wäscht, reduziert seine jährlichen Kosten um weitere **40 Euro**.



JEDER SCHRITT ZÄHLT

Energiesparen ist wichtig, oft allerdings gar nicht so einfach. Jeder Mensch hat seine Gewohnheiten – und das ist okay. Deshalb: Nicht zu viel vornehmen und prüfen, welche Tipps zum eigenen Alltag passen. Nicht jeder Tipp ist für jeden Haushalt geeignet und jede nicht verbrauchte Kilowattstunde bewirkt etwas. Unser Vorschlag: Trennen Sie diese Seite aus dem Magazin und heben Sie sie zum Merken und Nachlesen auf.





Stadtwerke-Geschäftsführer Detlef Stöbe will die Energiewende in der Region voranbringen. Ein erster Schritt dahin ist die PV-Anlage auf dem Parkhausdach des Energieversorgers.

NACHGEFRAGT

Wir brauchen die Energiewende

Die Stadtwerke Bernau wollen ihren Kundinnen und Kunden auch in Krisenzeiten eine sichere Versorgung zu fairen Preisen ermöglichen. Detlef Stöbe erklärt im Interview, was die aktuelle Marktsituation für den Energieversorger bedeutet.

Herr Stöbe, die Preise für Energie steigen. Der Krieg in der Ukraine hat die Marktsituation noch einmal verschärft. Was bedeutet das für die nächste Heizsaison?

Die Dynamik des Kriegsgeschehens ist hoch. Von daher wäre es vermessener, wenn ich Prognosen abgeben würde. Aber die

Politik ergreift auf Bundesebene verschiedene Sicherheitsmaßnahmen. Die Versorgungssicherheit rund um die Uhr zu gewährleisten, hat oberste Priorität.

Werden die Preise weiter steigen?

Wir sind von den Rahmenbedingungen in der Welt abhängig. Allerdings tun wir auch in Krisenzeiten alles für eine sichere Versorgung zu fairen Preisen: Wir spekulieren nicht, kaufen nur kleine Mengen ein und setzen auf langfristige Lieferbeziehungen. Wie sich die Lage zukünftig entwickelt und zu welchen Preisen wir bei den unruhigen Energiemärkten Energie einkaufen werden, können wir heute noch nicht sagen. Eines aber ist sehr wahrscheinlich: Mit

sinkenden Preisen ist in den nächsten Monaten nicht zu rechnen. Energie wird tendenziell teurer werden. Von daher halte ich es für wichtig, die Energieeffizienz zu erhöhen, die Energiewende zu beschleunigen und mit Energie sorgsamer und sparsamer umzugehen.

Was machen die Stadtwerke Bernau, um unabhängiger von fossilen Energieträgern zu werden?

Unsere Aufgabe ist es, mit regionalen Ressourcen wie Wind und Sonne nachhaltiger und grüner zu werden. Dafür haben wir auf dem Dach unseres eigenen Parkhauses in der Breitscheidstraße schon eine PV-Anlage errichtet, planen ein Sonnenkraftwerk auf dem neuen Parkhaus am S-Bahnhof Friedenstal und suchen mit der städtischen Wohnungs- und Baugesellschaft stets nach weiteren geeigneten Flächen. Leider sind die Anlagen sehr teuer und Handwerker rar. Deshalb brauchen wir für eine schnellere Energiewende auch Unterstützung von der Politik, zum Beispiel ein einfaches Planungsrecht oder Anschubfinanzierungen. Als Energieversorger beraten wir aber auch die Menschen in Bernau beim Bau einer PV-Anlage auf dem Dach ihres Eigenheims. Kommen Sie einfach auf uns zu – dann gestalten wir die regionale Energiewende gemeinsam!



EEG-UMLAGE FÄLLT WEG

Ab dem 1. Juli 2022 müssen Verbraucherinnen und Verbraucher über die Stromrechnung keine EEG-Umlage mehr zahlen. Die Entlastung geben die Stadtwerke Bernau in vollem Umfang weiter.

Zum 1. Juli 2022 wird die EEG-Umlage abgeschafft – sechs Monate früher als ursprünglich geplant. Für Verbraucherinnen und Verbraucher ist das eine gute Nachricht: Der Gesetzgeber steuert mit dem vorzeitigen Wegfall den steigenden Energiepreisen entgegen und sorgt für eine finanzielle Entlastung. Zukünftig wird der Stromkostenaufschlag zur Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien aus dem Bundeshaushalt gezahlt. Dadurch spart ein Drei- bis Vier-Personen-Musterhaushalt nach Berechnungen der Stiftung Warentest bis zum Jahresende rund 78 Euro. Für die deutschen Privathaushalte bedeutet die Abschaffung der Umlage eine Entlastung von insgesamt rund 6,6 Milliarden Euro im Jahr.

„Unsere Kunden müssen nichts tun“

Der Strompreis setzt sich aus vielen Umlagen und Abgaben zusammen. Dazu gehört auch die EEG-Umlage, die aktuell noch 3,723 Cent pro Kilowattstunde netto beträgt. Ihren Wegfall geben die Stadtwerke Bernau zum 1. Juli 2022 vollständig an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Damit teilt sich das Verbrauchsjahr

in zwei Hälften: bis zum 30. Juni mit EEG-Umlage, danach ohne. „In der Verbrauchsabrechnung für das aktuelle Jahr, die wir im Februar 2023 verschicken, wird das automatisch berücksichtigt. Das heißt, unsere Kundinnen und Kunden müssen nichts tun“, erklärt Kundenberaterin Michaela Schachtschneider. „Wer möchte, kann seinen Zählerstand zum 30. Juni im Kundenportal eintragen und bei Bedarf seinen Abschlag anpassen. Dazu beraten wir auch gerne persönlich.“



ANMELDEN UND ONLINE- SERVICE NUTZEN

Im Kundenportal der Stadtwerke Bernau können Kundinnen und Kunden ihre persönlichen Daten ganz bequem online verwalten. Einfach unter www.stadtwerke-berna.de/service mit E-Mail-Adresse, Kunden- und Zählernummer anmelden. Über das Portal lassen sich am Laptop, Handy oder Tablet einfach der Abschlag ändern, die Rechnungen und Verbräuche abrufen oder Tarife einsehen und verwalten. Auch den Zählerstand können registrierte Nutzerinnen und Nutzer zur Jahresablesung, zwischendurch oder zum Auszug mit einem Klick online übermitteln.

Beispielrechnung Wegfall EEG-Umlage von 3,723 Cent/kWh netto (4,43 Cent/kWh brutto) zum 1.7.2022

Beispiele Haushalt	Verbrauch vom 1.7. – 31.12. (Halbjahresverbrauch)	Berechnung EEG-Einsparung (Brutto)	Einsparung im 2. Halbjahr (Brutto)
Zwei-Personen-Haushalt mit 2.500 kWh	2.500 kWh/2 = 1.250 kWh	4,43 Cent/kWh * 1.250 kWh * 100 (in Euro)	= 55,38 Euro (9,23 Euro im Monat)
Vier-Personen-Haushalt mit 4.000 kWh	4.000 kWh/2 = 2.000 kWh	4,43 Cent/kWh * 2.000 kWh * 100 (in Euro)	= 88,60 Euro (14,77 Euro im Monat)

PACK DIE PICKNICK- DECKE EIN!

Auf Seite 11
verlosen wir nach-
haltige Dosen und
eine Trinkflasche
von Blockhütte.

Für ein schönes Sommerpicknick braucht es nicht viel: eine Decke, einen Platz im Grünen und ausreichend Proviant. Wir geben Tipps für eine nachhaltige Mahlzeit unter freiem Himmel.



Der richtige Platz

Nicht überall darf man die Picknickdecke ausbreiten – in Naturschutzgebieten ist das zum Beispiel nur an dafür ausgewiesenen Lagerwiesen und Rastplätzen in Ordnung. In städtischen Parks und Grünanlagen ist ein Picknick meist gestattet. Besonders nachhaltig wird der Ausflug ins Grüne, wenn das Ziel mit dem Rad, der Bahn oder zu Fuß erreichbar ist und das Auto stehen bleiben kann. Lässt sich das nicht vermeiden, einfach eine Fahrgemeinschaft bilden.

Sauber bleiben

Wer gemeinsam mit Freunden oder der Familie kocht und isst, muss anschließend auch aufräumen. Das gilt auch fürs Dinner unterm freien Himmel! Also am besten einen kleinen Müllbeutel für anfallenden Abfall einpacken oder direkt einen Picknickplatz aussuchen, an dem sich ein Müll-eimer befindet.

Auf Müll verzichten

Nachhaltige Alternativen für Plastiktüten, Alu- und Frischhaltefolie gibt es mittlerweile viele. Besonders geläufig sind wiederverwendbare Bienenwachstücher und Brotdosen. Anstatt das mitgebrachte Essen auf Einweggeschirr zu servieren, einfach vom langlebigen Campinggeschirr essen. Tee oder Kaffee in eine Thermoskanne, Leitungswasser in eine Trinkflasche füllen. Zum Trinken im Grünen eignen sich robuste Becher aus Emaille. Nichts davon parat? Im Notfall kann man auf kompostierbare Teller und Becher ausweichen – zum Beispiel aus Palmblättern oder Zuckerrohr.

Saisonal und regional

To-go-Produkte aus dem Supermarkt sind teuer und produzieren viel Verpackungsmüll. Mehr Spaß macht die Vorbereitung, wenn jeder selbst etwas zubereitet. So kann man auch bewusst auf die Zutaten achten. Wer saisonal und regional für das Picknick einkauft, isst besonders nachhaltig.

Grill fürs Handgepäck

Einweggrills aus dem Supermarkt sind zwar praktisch, aber nicht umweltfreundlich. Nach der Benutzung landen sie im Müll, recycelbar sind die Bestandteile nicht. Außerdem verbrennen sie oft das Gras, auf dem sie stehen, da sie direkt auf dem Boden angezündet werden. Besser sind deshalb handliche Grilleimer, Kugelgrills und Klappgrills.



3 ORTE FÜR EIN PICKNICK IN BERNAU

- 1** Am Langeröner Weg zwischen Bernau Lobetal und Biesenthal laden Wiesen und Felder zu einem ausgiebigen Picknick in der Natur ein. Wer Lust hat, verstaut den Proviant auf dem Gepäckträger oder im Fahrradkorb und verbindet den Ausflug ins Grüne mit einer Radtour durchs Biesenthaler Becken.
- 2** Börnicke nahe Bernau ist nicht nur für sein Schloss mit Gutsark, die schattigen Alleen und alten Höfe bekannt: Auf dem Kinderbauernhof können die Kleinsten Tiere füttern, Gemüse anpflanzen oder durchs Heu toben. Direkt nebenan befindet sich ein Rastplatz mit schönem Blick auf den Barnimer Feldpark – perfekt für eine Pause.
- 3** Ab auf die Liegewiese, zusammen mit den Kindern auf den Spielplatz oder lieber ein Match an der Tischtennisplatte? Egal, für was man sich entscheidet: In dem 19 Hektar großen Panke-Park rund um den Teufelspfuhl in Bernau findet sich auf jeden Fall auch ein schattiges Plätzchen für ein Picknick.

Brezelchips

Selbst-gemacht!

ZUTATEN:

- 4–5 Brezeln
- 100 ml Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe
- Salz
- Gewürze oder frische Kräuter



SO FUNKTIONIERT'S:

Die Brezeln in maximal 4 Millimeter dicke Scheiben schneiden und in eine Auflaufform geben. Anschließend das Olivenöl mit geriebenem Knoblauch, getrockneten Gewürzen oder frischen Kräutern mischen und über die Brezelstücke gießen. Alles gut miteinander vermengen. Anschließend die Chips bei 150 Grad Celsius im Ofen rösten, bis sie goldgelb und knusprig sind.

Jetzt wird's bunt

Grau ist doof und so langweilig. Na, dann ran an die Farben! Mit selbst gemachten Kreiden macht das Malen gleich noch mehr Spaß. Und wenn ihr danach schlapp seid, stärkt ihr euch mit Regenbogenspießen.

Regenbogen- Spieße

- Zutaten:
- > Himbeeren
 - > Grapefruit
 - > Orangen
 - > Frische Ananas
 - > Kiwis
 - > Blaubeeren

Kreide- DIY

1. Ihr braucht Lebensmittelfarben, Papprollen von Küchenpapier, Gips, Wasser, eine Schüssel, einen Löffel und Paketklebeband.
2. Zuerst klebt ihr die Papprollen an einer Seite zu. Dann rührt ihr den Gips mit Wasser an und gebt etwas Farbe hinzu. Gut ist er, wenn er sich wie ein Brei anfühlt.
3. Jetzt die Papprollen mit dem Gips befüllen.
4. Gips leicht antrocknen lassen, das Klebeband und die Pappe abziehen. Danach noch über Nacht weiter trocknen lassen und so schnell wie möglich ausprobieren!



US-Metro-pole	brenz-lich	„Italien“ in der Landes-sprache	Halbton unter c	Unter-nehmens-form	9	▼	eine Geliebte des Zeus	▼	franzö-sisch: er	süd-franzö-sisches Seebad	▼	süd-amerika-nisches Nagetier
7	▼	▼	▼				US-Regis-seur (George)	▶		▼		
Qua-drille-figur	▶			WAS BRAUCHT MAN FÜR EIN ESSEN UNTER FREIEM HIMMEL? Die Buchstaben aus den gelb umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort. Einsendeschluss ist der 17. Juli 2022				Vorgang	▶		4	
▶	6								▶			
Erd-zeit-alter			Kfz-Z. Roth				Fremd-wortteil: entspre-chend			franzö-sisch: dich	▼	12
„Irland“ in der Landes-sprache	▶		2		Initialen Gandhis	▼	Abk.: Kilo-newton	▼	8	griechi-scher Buch-stabe	▶	
Stadt in Baden-Württem-berg	▶			11	ge-sunden	▶						5

- LÖSUNGS-WORT:**
- -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -
 -

Rätseln und **GEWINNEN**

Für die Mittagspause im Büro, den Ausflug mit Freunden oder ein Picknick im Park: Wer unser Rätsel löst, das richtige Lösungswort einsendet und gewinnt, kann sein Lieblingessen künftig einfach einpacken und überall genießen.

WIR VERLOSEN 5 x 1 DREITEILIGES VESPERSET VON BLOCKHÜTTE

In den Brotdosen und Trinkflaschen von Blockhütte sind Lebensmittel gut aufgehoben: Die Behälter aus Edelstahl sind nicht nur auslaufsicher, lebensmittelecht und geschmacksneutral, sondern auch frei von BPA, BPS und Weichmachern. Die Trinkflasche hält dank Thermo-beschichtung im Sommer kühl und im Winter schön warm. Seit 2021 sind alle Produkte klimaneutral: Blockhütte hat sich mit ClimatPartner zusammen-geschlossen und gleicht beim Transport und der Produktion entstehende CO₂-Emissionen aus.



Einfach das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und einsenden an:

Stadtwerke Bernau GmbH
Postfach 1173
16311 Bernau bei Berlin

Oder senden Sie uns die Lösung per
Fax: 03338 / 61-387
Mail: losfee@stadtwerke-bernaude

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Mitarbeiter der Stadtwerke Bernau GmbH und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen.*

GLÜCKWUNSCH!

Das richtige Lösungswort der Ausgabe 1/2022 lautete „Huehnerstall“. Die Gewinner des Bienenhotels wurden benachrichtigt.

IMPRESSUM

Stadtwerke Bernau GmbH
 Breitscheidstraße 45
 16321 Bernau bei Berlin
Stadtwerke-Redaktion: Nora Völcker
Herausgeber: trurnit GmbH,
 Uferstraße 21, 04105 Leipzig
Projektmanagement: Maria Posselt
Gestaltung: trurnit Publishers
Fotos: Titel: iStock.com – kamisoka;
 S. 3: iStock.com – Jasmina007; S. 4: iStock.com – dem10, stock.adobe.com – Image Source; S. 6: Torsten Stapel; S. 7: iStock.com - BrianAJackson; S. 8–9: iStock.com – Nikada; iStock.com – stockcam; S. 10: trurnit GmbH / Evi Ludwig, stock.adobe.com – fotomaximum, smiltena; Illustration: trurnit GmbH/ Evi Ludwig, Camilo Toro; S. 11: Blockhütte GmbH, FePa GmbH; S. 12: iStock.com – Alessandro Biascioli
Druck: hofmann infocom, Nürnberg

* Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Teilnahme an diesem Gewinnspiel. Zu diesem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, zum Beispiel Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Zur Wahrung der gesetzlichen Archivierungs- und Aufbewahrungspflichten (z. B. § 257 HGB, § 147 AO) werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist die Stadtwerke Bernau GmbH, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-380, E-Mail-Adresse: sekretariat-gl@stadtwerke-bernaude, Telefon: 03338 / 61-309. Der Datenschutzbeauftragte der Stadtwerke Bernau GmbH ist Ihnen bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter Stadtwerke Bernau GmbH, Datenschutzbeauftragter, Breitscheidstraße 45, 16321 Bernau bei Berlin, Fax: 03338 / 61-439, E-Mail-Adresse: datenschutz@stadtwerke-bernaude, Telefon: 03338 / 61-438 behilflich. Nähere Angaben zum Datenschutzbeauftragten finden Sie auf unserer Homepage: www.stadtwerke-bernaude/unternehmen/datenschutz. Sie haben gegenüber der Stadtwerke Bernau GmbH Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere nach Art. 15 bis 20 DSGVO. Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt.



GESTALTEN SIE MIT UNS DIE ENERGIE- WENDE!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Als Stadtwerke Bernau versorgen wir die Menschen mit Energie. Wir bringen E-Autos auf die Straße, Energieeffizienz in die Häuser und PV-Module auf die Dächer. Entdecken Sie die Vielfalt unserer Arbeit und schicken Sie uns Ihre Bewerbung.

Wir machen Bernau ein Stückchen lebenswerter. Machen Sie mit!



www.stadtwerke-bernaue.de/karriere

Stadtwerke Bernau GmbH
Breitscheidstraße 45
16321 Bernau bei Berlin
Telefon: 03338/61 - 399
personal@stadtwerke-bernaue.de

